Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Leitpriester zu Gengenbach, Christliche ... Warnung von der vermeinte ... Reformation ... in 5 Artickeln erklärett ... von einem priester ... Catholischer Kirchen - Cod. Ettenheim-Münster 34

[S.l.], 1567-1568

Nachwort

urn:nbn:de:bsz:31-108164

Visual Library

Ein beschluss gepett zu disem Büchlin
Cornelij Eselsbergers der
H. kirch Gottes unwirdigen
priesters.

Matt: 16 Joa: 11 O Herr Jesu Chre, du son des lebendigen Gottes ein liecht
Joan: 9. 12 der weltt der wege die warheitt und das leben, der du auss dem
Joan: 14. bronnen deiner on ausprechlich onerschefflich milten gnad liebe
und barmhertzigkeitt, an dem stammen des H. Creützess zu deinem
himlisch vatter gebetten hast für die so dich unmiltiglich crützigten:
Luc: 23 Vatter xpe gib inen dan sie wissendt nicht was sie thundt und bist,
Heb: 5 als uns der H. Paulus anzeigt von dem vatter erhöret worden.
Der du auch durch das gepett S. Stephani deines ersten bluttzeügens,
Act: 7 Saulum deines grossen xpe volger mitt bekerung, deiner liben kirchen
Act: 9 zu einem ausserwelten werck zeüg gnedlich geschenckett hast,
Dan du nitt wiltt den tode des sünders, sonder vil mher das
Ezech: 33 erbekörett und selig werde und auch darumb komen bist das irhende
Luce. 15. 19 schaff zu suchen und selig zu machen welches do xplorem war.

Nicht wellest zirnen (o liepster herr) so ich mein munde auff thu
und zur dir rede in betrüebten und geniderigten geist, ob ich glich
Gen: 18 wol bin staub und esche ja ein armer sündiger mensch, ein
unnützer knecht, ein schwaches schefflin deiner herde, Mich dringt
(o herr) die teüffe noch dan die wasser sündt ingang biss in
die seele, mein hertz und alle inerlich glider sündt bewegt,
über die zerstorung diner heillig christenheitt, o we mir warumb
bin ich geporen, zu sehen die zertrettung miner mitbruder, die
1 Machab: 2 zertrettung der H. statt des geistlich Herlem wie sie in die hand

Der fündt ibergeben die zertrettung des Heiligthumbs welches gar
1. Mach: 1. zu einer Plasenen einöde, vnd alle seine herlicheitten zu einē
Thren: 5 trurig verschmähen Pkörett worden seindt die fröd vnsers härtzēs ist
Pgangen vnser gesang ist ein trauweren Pkorett worden, die kron
vnseres hauptes ist abgefallen, we vns dan wir haben gesindigett,
Darub dan billich in schmertzen vnser hertz trawrig worden ist,
vnd vnsere augen dunckel von weg des bergs Syon welch die
Ps: 79 füchs Pwüestett haben ja deinē heilig weinberg hatt ein grausam
Ps: 88 schädlich wild schwin zertretten Ptilgett vnd wüest gelegt,
er wirdt auch zerrissen von allen firgehendt. Dan du hast
seinē zaum zerbrachen, vnd dein hilff abgewendett
O Herre gott der Hörscharen kere wider vnd sihe vō deinē
hoch himlisch thron herab, besuch vnd erhaltt dissen weinberg
welch dein rechtē handt gepflantzett hatt.
Wie lang wiltu Pgessen vnser wie lang wiltu dein angesicht
abwendt, wiltt du dan (o herr) ewiglich zirnē vnd deine
barmhertzigkeitten im zorn Pschliessen?
Gedenck doch lieber Herr was wir seindt, ein blödt geschepfft,
zergengliche creaturen wie das grass vnd die blumen dess
veldes, kurtz ist vnser leben mühselig vnd betrübtt ist vnser
wesen, wem bleiblich ist vnser statt, bald vnd hämerlich ist vnser
ende vnd was seindt wir was seindt vnsere krefftē was ist vnser
weisheitt Pstande thun vnd lassen, wan du (Herr) von vns
weich vns Plassen vnd mitt den aug deiner barmhertzigkeitt
vns nitt welest anschawen? So du aber die sind genaw wiltt
rech Herr wer mags erleidt? Darub so gange nitt in das gericht mitt

deinē knechten wache auff (liebster Herr einziger selig machē der
ewiger Gott) erleüchte dein angesicht über vnss eilt vns zu helffē,
Dine barmhertzigkeitten lass vnss bald zuvor komen dan wir sein
gar arm, ia armer dan arm wordt der sünd schwerer vnträglicher
last ist über vnsere heuptes ausgegangen vnser heilandt hilff vnss
vnd von wegen der eherem dines namēs entledige vnss, biss
genedig vnserem sünd von wegen deines heilig namens dass
die vnglaubig nitt sagen: wo ist ihr Gott? er hatt sie verlassen,
zerrendt vnd reissendt vmb machendt alles zu nichtē biss auff
das fundamentt, dan ess ist niemandt der do helffe, der herr hatt
sie gar verworffen, Gedenck ô Herr dines getrüwen wortes als du
gesprochen: kompt här zu mir alle ihr so mitt mühe beladen, ich wille
euch erquicken. Herr beköre vns ô gott vnser heilandt vnd wēde
deinē zorn von vns. Ich hoffe ô Herr du werdest wenkerē vnd
vnss wider lebendig machen, vnd dein volck würdt sich in dir
frewen. Dan würst auffsthen vnd über Sion erbarmē die zeit ist vorhandt,
dan wan die sindt überflissig wordt, so ist alweg dein gnad noch
vil überflissiger, Es ist iezunder gar nahe das sybentzigest Jar
Ach das ein yferiger Hieremias, das ein andechtiger Daniel. das ein
ernstlicher Zacharias, das ein flissiger Aggeus, das ein starcker Zoroboel
ein christlicher Cyrus das ein gott gelertter Esdras, das ein recht
schrifft verstendiger Nehemias, das ein frumer Josedech ~~Jose dech~~, durch
deinē guttē geist ~~priester~~ erweckt werde, zu heilsamer wideraufferbau,

Vng

Dines heilig tempels deiner H. statt Hertem das ist der
H. christlich kirch so leider durch die babilonische gefengnüss
so manigfaltiger Secten vnd durch straffliche farlessigkeit
ihrer eigenē kinder so sie erzogen erhöchett gezierett vnd gewürdi-
gett hatt iezunder schier gar zu grundt gangen zerrissen vnd zerstörett
ist worden, also das sie wol klagē mage: die kinder meiner mutter
habēdt wider mich gestritten

Ach liebster Herr Xgibe ihnē, dan sie wissendt nicht wass sie thundt,
ein schädlicher geist der irrthum ein schröcklicher schwindel geist
ein vngehüre finsternüss hatt sie vmbgeben vnd also gar verwürrett
das sie dich ihren gegenwürtigen heilandt welch sie doch mitt wortte
rhiemēdt, fruchtbarlich nitt erkennēdt, auch weder deiner krefftig
artzneien noch deiner heilsamsten vnderweisung sich gepranch wollē,
von ihnē würdt dein einzigliebste gespons vnd gemahel, ihr altte mutter,
nicht geachtett, sonder sträfflich Xspottett, darūb das sie altt vnd
Cant: 1. schwach von der sonen hitz vnd last des tages geschwertzett vnd in
so vil kindtgepärung plöde vnd vnxmöglich worden

Ihre liebe voraltere, vnd andere der gantzē welt christen brüeder
kennen sie nicht meer, sie würden sonst des schadlichstē Xträuung,
Xachtung Xfolgung, vnd grausamē hass nitt so vil statt geben

Exod: 16 Sie wissendt auch nitt, das ihr Xachtung murmelung vnd entpörung
nitt weder vnss arme vnwürdige dein vnd deiner kirch diener
Hum: 16 sonder wider dich den herrē aller herrē: Dan was seindt wir armē

priester anders dan allein Pordnette auspender deiner hochheilig geheimnüssē
durch das H. wortt vnd ehrwürdige Sacramēt. Du aber bist der recht tauffer
Joan: 1. von dem vatter geordnett der du nimer auff herest durch der kirch
Ps: 109 dienst in dem H. geist krofftiglich zu tauffen. Du bist der priester
in ewigkeitt nach der ordenūg Melchisedechs das tägliche ewigwärende
rein opffer, das lamb gottes, die Psünūg der weltt welcher du in
dem himlisch Tabernackel vor dem angesicht des vatters vns Pträttē
vnd Psönen thust desselbig wir dan erinnerett bey dē sichbarlich
Sacramētalisch lob opffer ein krefftige widergedechtnüss alle tage,
mitt Pkindigung deines vnschultig thodes, nach deinē bevelch
thundt haltten. Du bist der schlissel ~~Dau~~ Davids vnd hast dē
gewaltt von dem vatter im himel vnd erd entpfang auff zu schliesē
oder zu zuthun, zu bind oder entpind, doch hatt ess deiner yberflisig
Matt: 16 güettin also wolgefallen, durch vnserē dienst in deiner kirch diss
18 Joā: 20 hochheiligen gewaltt dem armē sinder zu trost, auss zu spenden vnd
zu Prichten.

Dissen gewaltt vnd amptsverwaltung in der H. kürch haben
wir nitt aus vnserē him erdichtett auch nitt geraubett oder frefflich
vns desselbig angemossett, sonder wir haben dē selbig also bey ihren
vnd vnserē älterē in der ~~m~~ kirchē gefund, wir sünder (wie wol
vnwirdig) beruffen vnd darzu gewyhett vnd Pordnett solche
ministeria oder kirchdienst zu Prichtē, vnd dernhalber nitt billich,
das wir die kürchdienst ~~zu Prichtē~~ von vnserē lieben Altvorderen
nitt pfang, Plassē, vnd auff neüwe vnbestendige zertrēte erfündung
vns begeben dan es ist dein auss druckēttlicher bevelch vnsere
älterē zu fragen,

ÿhre gesetzten marckstein nitt zu ÿbertretten, die kirche zu hore,
Aber alle secten so von vnss auffgehen, chrm trennen, vnder deinē
H. namē mitt siesser lher vil pfüeren, spaltung durch frenddē
pstandt deines H. worts anrichtē, gantz fürsichtiglich zu pmeid
vnd fliehen
Solliches dieweil von disen vnserē ausgettrettenē briederen, von
weg vilfaltiger vnserer sÿnd vnd farlassigkeitten, so in deinē
H. dienstē, zu erwerkung deines zorns leidt begang seindt
word, noch nitt erkennet word mag
Ach so gibe vns (ô Herr) durch ein selige Reformation, von leicht-
fertiger Misbrauchung vnd ergerlich läben abzusthen, deines heiligstē
Grosmechtigsten namens ehr, sampt deiner geliepten kirch auffer-
bauung allein zu such vnd alle zeitt fürsichtig vnd getrew in
deinē H. diensten gefund zu word Auff das alle ÿrrende schefflin
widerkeren, vnd alle pfolger mitt Saulo, durch dein gnad bekerett,
mitt ihrē vnd vnserē vättere painbarett word.
Ach liebster Herr nitt lasse sie gar pfallen in ewiger ÿrthumbs
pdamnuss, sonder erbarme dich diner geliepte kirch, welche
disse armen ausgetrettenē pirreten kinder täglich von hertzē
suchett vnd ihrer widerkerung trostlich warttē thutt. Dan wass
fröd mechte sie haben wan sie schon alle in irrthumb pdürben
vnd in ihrer blindheitt ploren würd? Sie schreüett aber zu dir
2 Reg: 14 Er haltt mich ô herr kinig, dan leider ich bin ein plassene wittfraw,
meine kinder sÿndt vneinss word vnd haben sich [illegible] durch

Zauck vndereinander verwundett vnd getodtett, die weil niemandt frid
woltte machen, Ach Herr himlischer könig, soltte nun auch was noch
übe pleiben von meinem somen denhaber getödett vnd ausgedilgett werden
Verschon o Herr verschon nitt wellest auss zucken das schwertt der
strengen gerechtigkeitt auch nicht garzertheilen lassen vnd tödten die frucht
meines leibes. Ach Herre gott nitt welest der falschen stieffmutter
Sectischen stimen hören, welche on vnderlass schreien thutt das lebende
kinde sie nitt mein sonder ich habe, mein kinde ertodtett vnd wille
3 Reg: 3 sie doch das labendige kinde durch grausame zertheilung auch getodtett
haben, also das weder ~~ihr~~ ihr noch mir zutheil werde: Gerechter Richter
verschaff meine kinder in warer einigkeitt zu leben auff das ich mich
Joan: 10 durch ihr heil möge erfrewen, versamele in den eintzig schaffstall (o du
Ps 79 gutter hirtt, der du Israhel regierest) versamele die zerstreüwung Israhel,
Ps 146 heile was kranck, verbinde was verbrochen, widerbring das verlorene,
Ezech: 34 Joan: 12 Herr Jesu christe, den du auch darumb gestorben, das die verstroettene
kinder gottes in eins versamelett würden
Joan: 14. So gebeütte nun (o Herr) den warem frid von deines H. Namens
Esa: 9. 20. wegen der du wirdest genendt ein fridfürst vnd rechter Salamon
Eph: 2 Dan du bist vnserer einzig fride, vnd hast die fridsamen zu kinderen
ausser wölett, sprechende: Sälig sindt die fridsamen dan sie künder
Matt: 5 Gottes genannett werden
Nitt vns o Herr nitt vns, sonder deinem heiligen namen gibe die ehre,
auff das du Herr Jesu eintrachtiglich von allen als ein seligmachender
priester vnd kinig mittler heilandt erlöser versöner gnadstul vnd
wares krefftiges opffer in andechtigem gotzdienst, in einer,

Das ist Catholischer, kürch gepriesen gelopt xehrett vnd angepettett
Luc: 10 werdest Dises eins bitt ich, dises eins begere ich, dises eins
Ps: 132 Eph: 4 ist allein von nottē, nēlich das die brieder eintrechtiglich in
Deiner liebe xsamelett, vnd durch das bande des fridens zusamen
gepūd werd, in ewigkeitt des glaubens, in einheillig xstādt
Deines H. worts, in einē Geist, in einē geistlich corper, in einē
Rom: 12 Cor: 12 tauff, in einerlei Sacramētē, in einē hauss (dem grossē hauss
Eph: 4 Tim: 3 gottes welches ist ein seül vnd fundamēt der warheitt) wanderē,
Ps: 67. dich Herr Jesu Chrē sampt dem himlisch vatter vnd heilig
Geist einē warē lebendig ewig gott vnd herrē in vnzertheilter
Dreiheitt mitt lebēdiger erkandtnüss vnd krefftiger wirckūg,
preissē lobē xehrē vnd anpettē von nū an biss in alle ewigkeittē
der ewigkeittē. Amen.